

<b>Zeitschrift:</b>	Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
<b>Band:</b>	2 (1935)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Zum Abschluss des Jahrgangs
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-697221">https://doi.org/10.5169/seals-697221</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

würden. Manche nutzlose Arbeit könnte dadurch vermieden und manches Problem auf einfache Weise gelöst werden. Es würde dann auch weniger vorkommen, dass Familienforschungen begonnen und nach den ersten Schwierigkeiten abgebrochen und auf die Seite gestellt werden. C. B.-D.

### *Fragen — Questionnaire*

Gesucht die Eintragung einer Ehe des *Hans Jörg Huggenberger* mit *Barbara in Eyen* zwischen 1595 und 1605.

Frau Dr. *C. Huggenberg*, Zürich 7, Jupiterstr. 41.

### *Neuanmeldungen:*

Hr. Dr. Rob. J. Ritter-Zweifel, Sirnach (Thurgau) als Lebensmitglied.  
 Hr. Gottl. Rodel, Fahrwangen (Aargau).  
 Fr. F. A. Studer, Zürich 1, Münstergasse 17.  
 Hr. Hans Wirz-Waller, Reussbühl-Emmenbrücke.  
 Mrs Marg. B. Miller, Salt Lake City.  
 Mrs Barbara Schalcher, Salt Lake City.  
 Mrs Lina R. Wettstein, Salt Lake City.

\* \* \*

Der Schluss des Artikels «Hinweise auf wichtige Werke und Quellen» wird erst im nächsten Jahrgang erscheinen.

### *Zum Abschluss des Jahrgangs*

Unser Familienforscher hat das zweite Jahr vollendet. Sorgsam geschützt von seinem älteren Bruder, dem Sammler, hat er die ersten Lebenskräfte erhalten und hat eine Verbindung geschaffen zwischen den Mitgliedern und Freuden der SGFF. Dank gebührt allen Mitarbeitern, allen, die durch Aufsätze, Arbeiten und Anregungen zu seinem Gedeihen beigetragen haben. Sparsamkeit und Zurückhaltung wurden uns durch die Finanzen auferlegt. Wir versuchten auf verschiedene Gebiete der Familienforschung hinzuweisen (wie Namen- und Quellenkunde, Ahnentafelforschung). Anregung und Belehrung wollten wir dem Anfänger wie auch dem erfahrenen Forscher bieten. Wir werden in schlichter Weise unseren Weg weiter gehen. Anregungen und Kritik aus unserem Leserkreis nehmen wir dankbar entgegen und bitten alle unsere Mitglieder der Gesellschaft weiterhin treu zu bleiben und durch ihren kleinen Jahresbeitrag zum weiteren Gedeihen der Sache mitzuhelfen.

*Die Redaktion.*